

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang: 25.03.2008.

Bekanntgabe im GGR: 6.5.2008...

Stadthaus am Kolinplatz

6300 Zug

Zug, 25. März 2008

Dringliche Motion Bebauungsplan Post

Sehr geehrter Herr Präsident Sehr geehrte Dame und Herren Stadträte

Der Stadtrat wird beauftragt, den ursprünglichen Bebauungsplan Post für den Bau des Parkhauses Post ohne Einbezug des unteren Postplatzes dem GGR nochmals zum Bericht und Antrag vorzulegen.

Begründung:

Am 1. Juni 2008 wird das Zuger Stimmvolk über den Bebauungsplan Postplatz abstimmen. Zu dieser Abstimmung kommt es, weil ein überparteiliches Komitee, bestehend aus Bürgern, SVP-Mitgliedern, CVP-Mitgliedern, Mitgliedern des Gewerbeverbandes und Mitgliedern der Altstadt-Vereinigung, das Referendum ergriffen hat. Der Stadtrat muss damit rechnen, dass das Zuger Volk den von den linken Parteien unter gütiger Mithilfe der FDP zustande gekommenen Bebauungsplan aufgrund der damit verbundenen Aufhebung der Parkplätze beim Regierungsgebäude ablehnt.

Die Fraktion der Schweizerischen Volkspartei gibt dem Stadtrat mit dieser dringlichen Motion die Gelegenheit, für den Fall der Ablehnung des Bebauungsplanes Post durch das Stimmvolk einen bereits ausgearbeiteten Plan B zur Hand zu haben, um nach der Abstimmung schnell mit dem Bau des Parkhauses, ohne Aufhebung der oberirdischen Parkplätze beim Regierungsgebäude, beginnen zu können.

Hochachtungsvoll

Jürg Messmer

GGR-Fraktionschef SVP